ONLINE EINFÜHRUNG

DIGITALISIERUNG UND (UN)GERECHTIGKEIT

WIE ALGORITHMEN UND KI/ADM ZU VERZERRUNGEN UND DISKRIMINIERUNG BEITRAGEN UND WAS WIR DAGEGEN TUN KÖNNEN

Donnerstag, 15. Dezember 2022,
18:30 – 21:00 Uhr
(Online Inputs mit Diskussion)

REFERENTINNEN:

PD Dr. Elisa Orrù, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Jessica Wulf, AlgorithmWatch

Künstliche Intelligenz (KI) bzw. Systeme automatisierter Entscheidungsfindung (ADM) wirken im Hintergrund und sind uns häufig nicht bewusst. Dennoch beeinflussen sie unsere Leben in zunehmendem Umfang.
Digitalisierung kann hilfreich sein, aber auch in gefährlicher Weise verzerrend. Bestehende Diskriminierungen werden verstärkt und zementiert.
Wo werden ADM eingesetzt? Was sind die Risiken und die Chancen bzw. Handlungsnotwendigkeiten?

ZIELE, INHALTE, ZIELGRUPPEN

- **Einführung in das Thema** für **alle interessierte Einsteiger*innen** und **Akteur*innen der Antidiskriminierungsarbeit**
- Welche **Aspekte** sind **für die Beratungspraxis** / Begleitung von Betroffenen besonders wichtig?
- Welche **Forderungen** müssen wir **als Zivilgesellschaft** stellen, um die Diskriminierung durch automatisierte Entscheidungssysteme zu bekämpfen?

Nach dem Vortrag von **Dr. Elisa Orrù** "Digitalisierung und (Un-)Gerechtigkeit. Wie Algorithmen und KI zu Verzerrungen und Diskriminierung beitragen und was wir dagegen tun können" wird **Jessica Wulf** von AlgorithmWatch die Handreichung "Automatisierte Entscheidungssysteme und Diskriminierung" vorstellen und dabei auch auf die Beratungspraxis von Antidiskriminierungsstellen und auf notwendige Reformen des AGG (Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes) eingehen.

Fragen und Diskussionsbeiträge sind erwünscht und willkommen!

VERANSTALTER

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Adinet Mittelhessen und Antidiskriminierung Mittelhessen e.V.

ANMELDUNG

Anmeldeschluss:
13.12. 2022
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter:
marketa.roska@lkgi.de
oder
teresa.gimbel@lkgi.de

UNTERSTÜTZUNG?

Falls Sie von besonderen Einschränkungen bei der Teilnahme betroffen sein sollten und sich deshalb Unterstützung wünschen, wie z.B. (Gebärden-)Dolmetschen oder Begleitung wegen Sehbehinderung, dann bitten wir Sie, uns dies frühzeitig mitzuteilen.

Antidiskriminierung Mittelhessen e.V.

AdiNet Antidiskriminierungs-Netzwerk Mittelhessen

Gefördert durch: VIELFALT SCHÄTZEN Antidiskriminierungsstelle Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

HESSEN

Landkreis Gießen

HESSENS MITTE • WISSEN WIRTSCHAFT & KULTUR